

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 10852

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, 121.

— 121 —

Cod. 10849**

1533

Kommentar zu ARISTOTELES' περί ἑρμηνείας und andere Texte (lat.).

Papier, I, 214 ff., 308 × 210, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, drei (?) Hände, ab fol. 164 Blattgröße 275 × 187.

DATIERUNGEN: 1533 *Examinis super Librum primum de Interpretatione Quinternio A* (fol. 1r). — 1533 *Examinis super primum de Interpretatione Quinternio b* (fol. 23b^r). — 1533 *Examinis super primum de Interpretatione Quinternio C* (fol. 56a^r).

SCHREIBER: Laut Tabulae Fabiano Coraducci.

VORBESITZER nicht bekannt.

Abb. 124

Cod. 10852

Tirol, 1561

Schwazer Bergbuch (deutsch).

Papier, IV, 279 ff., 340 × 237, Schriftspiegel 220 × 155, 31—33 Zeilen. — Zahlreiche farbige Bilder, teilweise auf Faltblättern. — Originaleinband mit Streicheisenlinien und Golddruck, Schließbänder entfernt.

DATIERUNG: Auf dem Titelblatt die Jahrzahl 1556 wie in den anderen Exemplaren des Buches. Die Beschriftungen der Städteansichten ab fol. 195^r alle auf 1561 datiert.

VORBESITZER nicht bekannt.

LITERATUR: H. Winkelmann, Das Schwazer Bergbuch. Ein siebentes Exemplar im Bergbaumuseum Bochum. In: *Anschnitt* Jg. 9, Nr. 1/2, 3—8. — I. Petraschek-Heim, Die Bergmannskleidung in den Schwazer Bergbüchern von Wien und Leoben. In: *Anschnitt* Jg. 9, Nr. 3, 29—33. — *Inventar I*, 141. — *Schwazer Bergbuch*. Bearb. Heinrich Winkelmann. Bochum 1956 (Faksimile des Cod. Dip. 856 des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum in Innsbruck).

Abb. 236

Cod. 10883

Mailand, 12. März 1568

GIACOMO ANTONIO LOCARNO: Über Spieße (italien.).

Papier, II, 22 ff., 235 × 317, Schriftspiegel des Hauptteiles durchschnittlich 145/155 × 90/170, 14 Zeilen (Sonette). — Kolorierte Federzeichnungen. — Originaler schwarzer Samteinband mit Stickapplikation.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG, WIDMUNGSEMPFÄNGER, DONATOR, VERFASSER: Widmung an Kaiser Maximilian II., an deren Schluß: . . . *Di Milano alli dodici di Marzo M.D.LXVIII D.V.M.C. Humilissimo et perpetuo Seruitore Jacom' Antonio Locarno* (fol. 1^v).

VORBESITZER: Kaiser Maximilian II.

LITERATUR: *Inventar I*, 142. — K. K. Hofbibliothek. Katalog der Ausstellung von Einbänden. Wien (1904). Nr. 559.

Abb. 296

Cod. 10891

1576

Kriegsbuch (deutsch).

Papier, XXI, 138, A—Z, a—c, 139—234 ff., 311 × 215, Schriftspiegel 193/200 × 115, 19—20 Zeilen. — Aquarelle, teilweise auf Faltblättern. — Originaleinband mit blinden Streicheisenlinien, Golddruck und -pressung, Schließbänder entfernt, verzierter Goldschnitt.

1561.

Soll die Statt ligt am weils wegs vort
 gressungg zu andern gutae, zu weils am
 gressungg und hat aeda die Ko... Kü... äst, am gressungg
 und langweilige Holzgub und baetzfinden, /
 Darvorn an das Dingay, viel vancdrossung und
 ein aigay, Pargelgungigt und windet and dem
 obren gutae, und andern Talem, aedzau
 am gressungg anzae Holz auf dem gressungg, aedzau
 an dem Kofay und Landt gebraucht, auch die
 waelt darzuo gehörig, mit gressungg feis go
 Haut und gressungg, so windet auch vom
 disem gressungg Holz in gressungg. Prindt. de
 gressungg, Lappelandt, Italia und andern ouch.
 unne weit gressungg, und vancdrossung die baetz,
 an dem gressungg wie andern baetz. So gab
 gressungg, das es gressungg beständig bleib.

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 10852

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=5367